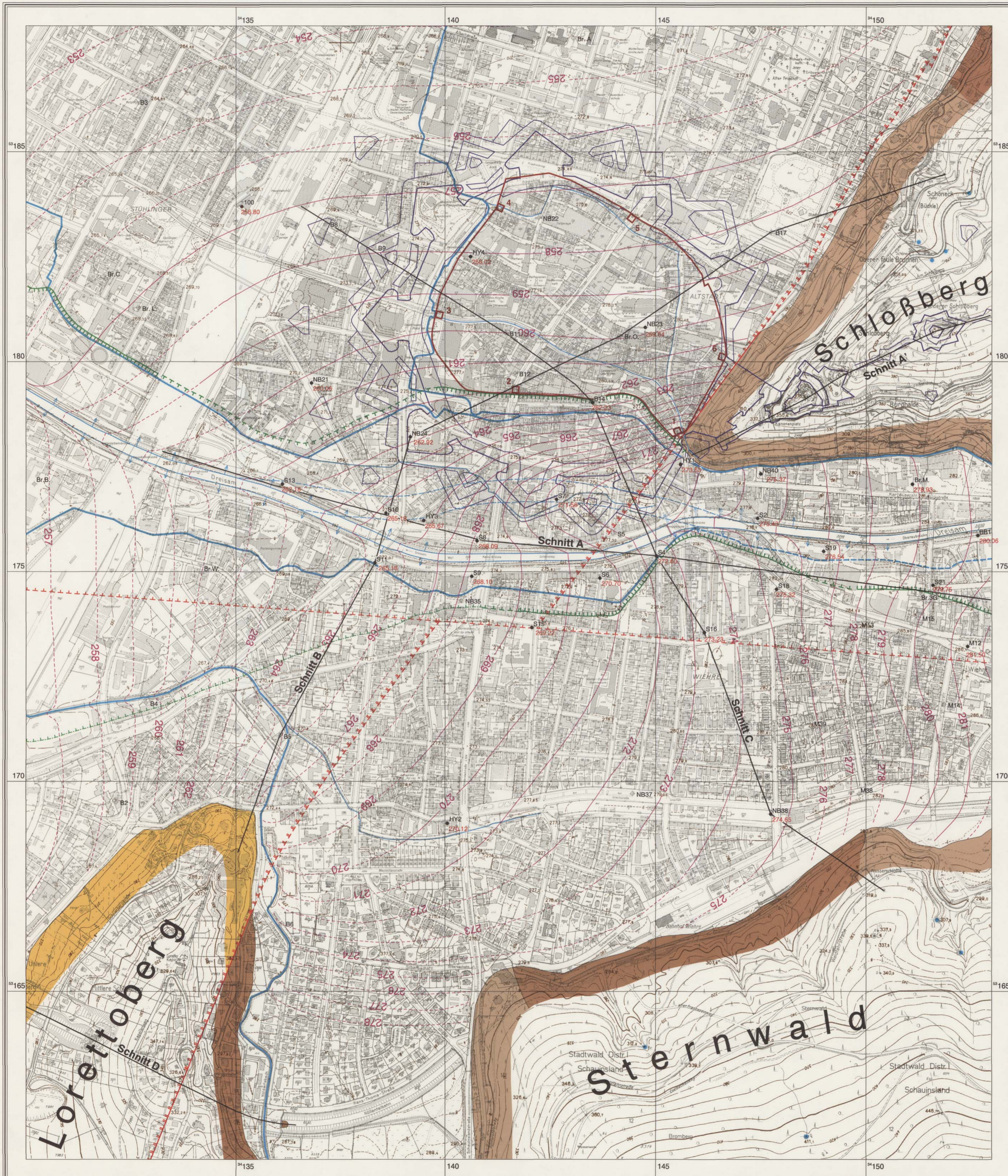


# KARTE DER GRUNDWASSEROBERFLÄCHE AM 10. 8. 1992 IM ZENTRALEN STADTGEBIET VON FREIBURG I. BR.



## LEGENDE

- 270 Linie gleicher Höhe der Grundwasseroberfläche [m NN] am 10. 8. 1992 bei knapp mittlerem Wasserstand
- - - 270 Linienvverlauf vermutet
- ◆ S7 Grundwassermeßstelle mit Bezeichnung, Wasserstand [m NN] am 10. 8. 1992
- + B4 Hilfspunkt mit Wasserstandsangaben für andere Zeitpunkte (nur z. T. berücksichtigt)
- ⇓ Infiltration von Bachwasser ins Grundwasser, stark bzw. schwach
- Erosionsrand der Dreisam-Niederterrasse
- - - im Gelände erkennbare Stufe
- - - ehemalige Stufe durch Bebauung eingeebnet
- - - mutmaßlicher Verlauf einer ehemaligen schwachen Stufe
- - - ungefähre Dreisamlauf bis zum Jahr 1680 (Fluübett zugeschüttet)
- Gewerbekanal, Bach oder Bächle
- - - Bächlestollen (am Schloßberg)
- - - ehemaliger Gewerbekanal
- Quelle oder Quelfassung
- Präquartäre Gesteine anstehend (örtlich mit junger Überdeckung)
- Buntsandstein
- Anatektisch überprägte Gneise
- Paragneise
- Hauptverwerfung des Oberrheingraben
- - - Hauptverwerfung des Oberrheingraben, vermuteter Verlauf
- - - sonstige Verwerfung, vermuteter Verlauf
- VAUBANSche Befestigungen des 17./18. Jh. (vereinfacht)
- ehemalige mittelalterliche Stadtmauer (12./13. Jh.) mit Tortürmen  
1 - Schwabentor; 2 - Martinstor; 3 - Lehener Tor;  
4 - Predigertor; 5 - Christoffelstor; 6 - Schulltor
- Verlauf der Schnitte A, A', B, C, D (Abbildungen im Text)

Bearbeiter: E. VILLINGER  
Stand: Mai 1999  
Digitale Kartographie: B. SCHMÜCKING

